

Gebetskalender Dezember 2025

„So mache ich dich auch zum Licht der Nationen, dass meine Rettung reicht bis an die Enden der Erde.“

(Jesaja 49, 6b)

- **Montag, 01.12.:** Mitte Oktober wurden die letzten zwanzig lebenden Geiseln aus den Händen der Hamas freigelassen. Ein großes Wunder, für das wir dem Herrn danken! Beten wir, dass die zwei getöteten Geiseln, die immer noch in Gaza gehalten werden, bald an ihre Familien zurückgegeben werden, damit sie in Würde begraben werden können.
- **Dienstag, 02.12.:** Die zurückgekehrten Geiseln mussten zwei Jahre lang schreckliche Umstände ertragen. Beten wir um Trost und Genesung. Beten wir um Segen für ihr Leben.
- **Mittwoch, 03.12.:** Beten wir um Trost und Gottes Gegenwart für die Angehörigen derer, die in den letzten zwei Jahren während des Krieges ums Leben gekommen sind oder getötet wurden.
- **Donnerstag, 04.12.:** Die Ereignisse am und nach dem 7. Oktober sind ein kollektives Trauma für das israelische Volk und die Juden weltweit. Beten wir, dass Gott seinem Volk in seiner Trauer Trost und Kraft zum Wiederaufbau schenkt.
- **Freitag, 05.12.:** „Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er sich zum Erbe erwählt hat!“ (Psalm 33,12). Segnen wir Gottes Volk heute mit diesen Worten.
- **Samstag, 06.12.: Schabbat:** „Der Ratschluss des HERRN bleibt ewig bestehen, die Gedanken seines Herzens von Geschlecht zu Geschlecht.“ (Psalm 33,11). Wir können diesen Worten zutiefst vertrauen. Lasst uns heute dem Herrn dafür danken.
- **Sonntag, 07.12.:** „Denn du, HERR, bist meine Leuchte; der HERR macht meine Finsternis licht;“ (2. Samuel 22,29). Danken wir dem Herrn heute dafür, dass er das Licht in den dunkelsten Momenten ist.
- **Montag, 08.12.:** Der Friedensplan für Israel und Gaza, der Anfang Oktober unterzeichnet wurde, wurde von verschiedenen Ländern unterstützt. Beten wir, dass die Führer, die an der Zukunft Israels und Gazas beteiligt sind, von Gottes Wort und seiner Weisheit geleitet werden.

- **Dienstag, 09.12.:** Obwohl derzeit Waffenstillstand herrscht, hat der Krieg tiefe Spuren in der israelischen Gesellschaft hinterlassen. Viele Bewohner der angegriffenen Kibbuzim sind sich unsicher, ob sie nach Hause zurückkehren sollen. Betet um Weisheit für ihre Entscheidungen und um Heilung ihrer Traumata.
- **Mittwoch, 10.12.:** „Gott sei uns gnädig und segne uns; er lasse sein Angesicht leuchten über uns, damit man auf Erden deinen Weg erkenne, unter allen Heidenvölkern dein Heil.“ (Psalm 67,2-3). Beten wir, dass die Nationen Gottes Stimme verstehen und ihm gehorchen.
- **Donnerstag, 11.12.:** Hass gegen den Gott Israels ist letztlich Hass gegen den Gott Israels. Gott ist mit seinem Volk und seinem Land verbunden. Beten wir für diejenigen, die diesen Hass hegen. Betet auch, dass sie von Gottes Liebe berührt werden und dass jede Form von Hass ausgerottet wird.
- **Freitag, 12.12.:** Beten wir um Segen für die Menschen, die das Gute für Israel suchen. Beten wir auch, dass Gottes Licht auf sie scheint, damit andere Gottes Weg und seine Erlösung kennenlernen (Psalm 67).
- **Samstag, 13.12.: Schabbat:** Betet für Israels Schutz im rechtlichen Bereich – dass Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs und des Internationalen Strafgerichtshofs Israel nicht schaden und dass diese Institutionen weniger antiisraelisch werden.
- **Sonntag, 14.12.: Chanukka:** Heute Abend beginnt Chanukka, das Lichterfest. Beten wir, dass die Juden weltweit dieses Fest in Frieden und Sicherheit feiern können.
- **Montag, 15.12.: Chanukka:** Heute wird bei Sonnenuntergang die zweite Kerze der Chanukkia (9-armiger Leuchter) angezündet. Chanukka ist das Fest, das an die Wiedereinweihung des Tempels erinnert, als die Juden 164 v. Chr. den Tempel zurückeroberten. Beten wir für gesegnete Feiertage für das jüdische Volk.
- **Dienstag, 16.12.: Chanukka:** Chanukka ist das Fest des Wunders des Öl Krugs, der nicht leer wurde. Dadurch konnte die Chanukkia im Tempel acht Tage lang ununterbrochen brennen. Auch heute versorgt Gott uns oft auf wundersame Weise mit dem, was wir brauchen. Danken wir Gott, dass er ein Gott der Wunder ist, und für Gottes Fürsorge auch im eigenen Leben.
- **Mittwoch, 17.12.: Chanukka:** Während Chanukka wird jeden Tag eine zusätzliche Kerze der Chanukkia angezündet, bis nach acht Tagen alle Kerzen hell leuchten. Dieses wachsende Licht symbolisiert Hoffnung und Glauben. Beten wir, dass das jüdische Volk als Licht in dieser Welt leuchten möge und immer mehr in seine Bestimmung kommt.
- **Donnerstag, 18.12.: Chanukka:** Chanukka wird auch das Lichterfest genannt. Das Wunder von Chanukka ist ein Zeichen der Hoffnung, dass das Licht immer die Dunkelheit überwinden wird. Beten wir, dass Menschen weltweit dieses Licht sehen und ihre Hoffnung auf Gott setzen.

- **Freitag, 19.12.: Chanukka:** Gottes Treue zu seinem Volk ist auch für Christen ein starkes Zeichen. Es zeigt, dass Gott seine Verheißungen hält und niemals aufgibt, was er begonnen hat. Beten wir, dass dieses Zeichen der Hoffnung für alle Christen weltweit sichtbar wird.
- **Samstag, 20.12.: Schabbat, Chanukka:** „Nicht uns, o HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre, um deiner Gnade und Treue willen!“ (Psalm 115,1). Chanukka ist das Fest der Barmherzigkeit und Treue Gottes. Ehren wir Gott heute dafür.
- **Sonntag, 21.12.: Chanukka:** „Der HERR ist Gott, er hat uns Licht gegeben.“ (Psalm 118,27a). Trotz der anhaltenden Spannungen und Bedrohungen von verschiedenen Seiten feiert das jüdische Volk weiterhin Chanukka und die biblischen Feste. Danken wir für diese Widerstandsfähigkeit und den Mut, immer wieder das tägliche Leben aufzunehmen.
- **Montag, 22.12.: Chanukka:** Heute ist der letzte Tag von Chanukka. Beten wir, dass das jüdische Volk auch lange nach diesem Fest weiterhin Gottes Licht auf sich scheinen lassen kann und dass Er es vor den Angriffen des Feindes schützt.
- **Dienstag, 23.12.:** Während der Adventszeit feiern wir das erste Kommen des Messias und denken über unsere Sehnsucht nach seiner Wiederkunft nach. Beten wir dafür, dass Jesus bald kommt und seinen Platz auf dem Thron seines Vaters David einnimmt.
- **Mittwoch, 24.12.: Heiligabend:** „Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ (Johannes 1,14). Wir danken dafür, dass Jesus auf die Erde gekommen ist und unter seinem Volk gelebt hat.
- **Donnerstag, 25.12.: Weihnachten:** „Er nimmt sich seines Knechtes Israel an, um an seine Barmherzigkeit zu gedenken.“ (Lukas 1,54). Beten wir für die Christen, die in Israel leben. Sie feiern Weihnachten in dem Land, in dem der Herr Jesus als jüdischer Junge geboren wurde. Beten wir, dass all diese Christen, von arabischen bis zu orthodoxen Christen, darüber nachdenken, dass Israel das Land ist, in das Gott das jüdische Volk gepflanzt hat. Beten wir, dass diese Christen weiterhin als Freunde des jüdischen Staates handeln.
- **Freitag, 26.12.: Stephanstag:** „Der HERR möge Kraft geben seinem Volk, der HERR möge Sein Volk segnen mit Frieden.“ Beten wir für Gottes übernatürliches Eingreifen, damit Israel in Frieden leben kann und Frieden in der ganzen Region möglich wird.
- **Samstag, 27.12.: Schabbat:** „„Der HERR ist ihre Stärke und die rettende Festung seines Gesalbten. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe; und weide und trage sie bis in Ewigkeit!“ (Psalm 28,8-9)
- **Sonntag, 28.12.:** „Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, ja, seine Gnade währt ewiglich!“ (Psalm 118,29). Wir loben den Herrn heute für seine große Güte und Barmherzigkeit.

- **Montag, 29.12.:** Betet dafür, dass Christen einen tieferen Einblick in den geistlichen Kampf um Israel gewinnen. Betet dafür, dass sie die Realität des Reiches der Finsternis erkennen, das danach strebt, Gottes Volk zu vernichten, und dass sie die entscheidende Rolle des Gebets als Waffe gegen dieses Reich verstehen.
- **Dienstag, 30.12.:** „Ist mir Ephraim ein teurer Sohn? Ist er mein Lieblingskind? Denn so viel ich auch gegen ihn geredet habe, muss ich doch immer wieder an ihn denken! Darum ist mein Herz entbrannt für ihn; ich muss mich über ihn erbarmen!“, spricht der HERR. (Jeremia 31,20). Wenn unser Gott sein Volk so sehr liebt, sollte das dann nicht auch uns Christen berühren? Beten wir, dass die Liebe Gottes zu seinem Volk in unserer Gemeinde sichtbar wird.
- **Mittwoch, 31.12.: Silvester:** «Heil du mich, Herr, dann werde ich geheilt, hilf mir, dann ist mir geholfen! Dich allein will ich preisen!» (Jeremia 17,14). Beten wir um Gottes Schutz und Segen für Israel und für uns im neuen Jahr. Möge Sein Wille geschehen!

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International, Theodor und Ursula Zingg